

„Crazy“ Chris Kramer & Band

Nach seinen CD-Aufnahmen in den USA und London endlich wieder live in Deutschland!

20 Jahre Bühnenerfahrung und über 1.000 Gigs haben „Crazy“ Chris Kramer zu dem gemacht, was er heute ist: ein Bluesvirtuose mit unerschöpflicher Spielfreude, der seine Musik liebt und seine Lieder lebt.

Kein Wunder also, dass ihn Bands wie Whitesnake, die Blues Brothers, Omar and the Howlers, Woodstock-Legenden wie Canned Heat und Alvin Lee sowie Topmusiker wie Walter Trout und Tommy Emmanuel bereits als Support verpflichteten.

Dass bei seinen CDs Hochkaräter wie die Cream-Legende Jack Bruce, Helge Schneider, Pete York, Bernhard Allison und der kürzlich verstorbene Long John Baldry mitwirken, beweist zudem eindrucksvoll den Stellenwert von Chris Kramer in der internationalen Musikszene. Bei seiner brandneuen CD „...unterwegs“ (ab 28.08.09 im Handel erhältlich!) vereint er erstmals zwei Musiker auf einer CD, die beide durch ihr Engagement bei den Rolling Stones zu Weltruhm gelangten: Chuck Leavell und Mick Taylor. Das hat es noch nie zuvor gegeben! Außerdem sind zwei Musiker der original Muddy Waters Band dabei, sowie Mel Gaynor, der mit Simple Minds 2009 auf Welt-Tournee ist. So konnte Chris jeden seiner Songs mit seiner absoluten Wunschbesetzung auf „unterwegs...“ bannen und hatte für jede Spielart des Blues (mal Chicago-Style, mal rockig, mal etwas funky) genau die Leute, die Garanten für das jeweilige authentische Bluesfeeling sind. Fotos der Stars bei den Aufnahmen zu „...unterwegs“ sind bereits auf den Internetseiten (www.chris-kramer.de) veröffentlicht, Videos können unter dem Menüpunkt „NEWS“ angeschaut werden.

Auf seinen Konzerten verschmilzt der Singer/Songwriter förmlich mit seiner Mundharmonika und bannt das Publikum mit fesselnder Mimik. Chris Kramer zählt zu den besten europäischen Bluesharp-Spielern, schreibt Lehrbücher und gibt sein Können seit Jahren in unzähligen Mundharmonikaworkshops weiter.

Im Laufe der Zeit sind nicht nur Publikum und Presse auf den sympathischen Ruhrpottler aufmerksam geworden, auch prominente Kollegen wie Götz Alsmann, Jack Bruce und Toots Thielemanns schnalzen mit der Zunge, wenn Chris zur Mundharmonika greift. Ebenso wie Jürgen von der Lippe, der Chris in seine Samstagabendshow *Geld oder Liebe* holte, in der er anderen Top-Acts ordentlich einheizte. 1.200 Mails am darauf folgenden Montag, ein überquellender Anrufbeantworter und ein ausgelastetes Faxgerät sorgten dafür, dass er anschließend für eineinhalb Jahre ausgebucht war.

Er selbst aber sieht sich ganz bescheiden als schlichter Geschichtenerzähler, der sein Publikum durch den Abend führt. Dabei versprüht er soviel Charme und Entertainment, das so manches Mal die Musik völlig in den Hintergrund tritt. Ein Mann, der aus seinen Schwächen keinen Hehl macht und seine Performance mit einer entwaffnenden Ehrlichkeit versieht, der man sich nur schwer entziehen kann. Mit einem Augenzwinkern versteht er es, auch den Missgeschicken des Lebens etwas Gutes abzugewinnen. Diese Sicht der Dinge entspricht nicht nur der

Ruhrpottmentalität des Bergarbeitersohnes, sondern auch der seiner musikalischen Vorbilder, die – wie er selbst – in jungen Jahren dem Blues begegnet sind und von da an für ein Leben lang von diesem Virus infiziert wurden.

Seine rauchige Stimme ist nach fast 20 Jahren Bühnenerfahrung so gereift wie 30 Jahre alter Malt-Whisky. Sie transportiert die deutschen Texte direkt in die Ohren seiner Zuhörer, die sich gut unterhalten fühlen, während aus jeder Pore von Chris Kramer pure Emotion fließt.

Ein Abend mit Chris Kramer ist niemals beliebig, sondern stets individuell und persönlich. Ein Stimme, eine Gitarre und eine handvoll Mundharmonikas, mehr braucht er nicht, um eine dichte Atmosphäre zu schaffen, die Raum für gute Unterhaltung und zugleich tiefe Emotionen lassen.

Freuen dürfen sich die Zuschauer vor allem auf die brandneuen Songs von Chris' neuer Platte „...unterwegs“. Für die originalgetreue Umsetzung der aufwendig produzierten Lieder hat Chris seine Live-Band hochkarätig besetzt: An der Lead-Gitarre ist Dirk Edelhoff mit von der Partie, ein mehrfacher Preisträger des Landeswettbewerbes „Jugend Jazzt“, am Bass spielt kein geringerer als Martin Engelen, der mit Klaus Lage jahrzehntelang deutsche Rockgeschichte geschrieben hat. An den Drums spielt Joe Cherrygen, der an diversen Fernseh- und Rundfunk- und Theaterproduktionen beteiligt war (u.a. Harald Schmidt Show) und zweimal den Preis der deutschen Schallplattenkritik (1996 & 1999) gewann.

Stimmen:

Götz Alsmann:

„Chris Kramers faszinierende CD kann ein großer Schritt auf dem Weg werden, den Kontext des Mundharmonikaspielens neu zu definieren. Quer durch Stile, Rhythmen, Stimmungen bietet Chris Kramers Projekt meisterhafte und meist akustische Musik, gespielt von Könnern – Mundharmonika, was willst Du mehr!“

Jack Bruce:

„I love Crazy Chris Kramer! He is the german master of the Blues-Harp. Chris rules..“

Toots Thielemanns:

„Chris really takes his harmonica on a Journey. Many different worlds and feelings ... Good luck, Chris!“

Kontakt:

BTM Musikverlag
Patrick Pfau
Auf der Gunst 16
58239 Schwerte

TEL 02304 - 25586-30
FAX 02304 - 822243
MOBIL 01520 – 1796990
MAIL patrick@blowtillmidnight.de